



An alle Lehramtsanwärter/innen: Fortbildung „Der Vorbereitungsdienst“ 21.-22.02. und 28.02.-01.03.2014 in Pforzheim

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den 18 Monaten des Vorbereitungsdienstes kommen spannende Zeiten auf Sie zu. Damit Sie für diese Zeit als Lehramtsanwärter/in (LA) gerüstet sind, laden wir Sie herzlich zur Fortbildung „Der Vorbereitungsdienst“ ein.

Der Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg e.V. (VBE) konnte für diese Veranstaltung viele kompetente Referenten gewinnen, die über aktuelle und für Sie als LA wichtige Themen referieren werden. Die Veranstaltung bietet jedoch nicht nur Vorträge, sondern auch Workshops, die Sie für den Unterricht und den Umgang mit Schülern und Eltern in der Schule wappnen sollen. Zudem möchten wir Sie auf Ihre Zeit als LA vorbereiten und Ihnen Fragen beantworten, die Sie gerne zur Veranstaltung mitbringen können.

Da die Veranstaltung in den letzten Jahren sehr gefragt war, bieten wir Ihnen für die kommende Veranstaltung zwei Termine an. Die beiden Fortbildungen sind inhaltlich identisch, Sie können sich Ihren Wunschtermin also selbst aussuchen. Die erste Veranstaltung findet vom 21.-22.02.2014, die zweite Veranstaltung vom 28.02.-01.03.2014 im Parkhotel in Pforzheim (<http://www.parkhotel-pforzheim.de>) statt.

Bitte bringen Sie auch ein Notebook mit der installierten Bürosoftware Microsoft Office 2007, 2010 oder 2013 mit. Laptops mit älteren Varianten, z.B. Office 2000 oder 2003 weichen an der Oberfläche zu sehr von den neueren Versionen ab und können nicht berücksichtigt werden.

Die Teilnahmegebühr für das eineinhalbtägige Seminar beträgt 60,00 € für VBE-Mitglieder und 90,00 € für Nichtmitglieder (inkl. Begrüßungssnack und Abendessen am Freitag, Übernachtung mit Frühstück, Mittagessen am Samstag, Pausen- und Tagungsgetränke sowie Tagungsunterlagen).

Bitte übersenden Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens **11. Februar 2014**. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, bitten wir um frühzeitige Anmeldung, vorzugsweise per E-Mail oder Fax. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

<http://www.vbe-bw.de/wDeutsch/aktuelles/index.php?navid=26>

Gerne können Sie diese Einladung auch an Kolleginnen und Kollegen weiterleiten, die Interesse an der Veranstaltung haben und im Februar 2014 ihren Vorbereitungsdienst beginnen.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Dickgiesser
Referentin Fortbildung und Medien

VBE-Fortbildung „Der Vorbereitungsdienst“

Parkhotel Pforzheim

Deimlingstraße 36, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 1610

21.02.-22.02.2014 und 28.02.-01.03.2014

Programm:

Freitag, 21.02. und 28.02.2014

ab

13:30 Uhr **Begrüßungssnack und erstes Kennenlernen unter den Teilnehmer/innen**

14:00 Uhr **Tipps für die Bearbeitung der Steuererklärung**
Was darf ich als Lehramtsanwärter/in steuerlich geltend machen? Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen – welche Belege müssen aufgehoben werden? Wie bereite ich die Steuererklärung vor? Wann muss die Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht werden? Können außerunterrichtliche Veranstaltungen abgesetzt werden? Arbeitszimmer und Arbeitsmittel für angehende Lehrer/innen.
Axel Nerger, Geschäftsführer der MN Maaß und Nerger Steuerberatungsgesellschaft mbH

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:15 Uhr **„Strafarbeiten, Nachsitzen & co. – Minimierung von und Umgang mit Unterrichtsstörungen durch/bei auffälliges/m Schülerverhalten“**
Vorbeugen ist besser als Sanktionieren. Mögliche Alternativen zu Strafarbeit und Nachsitzen – gibt es sie? Reaktionen auf unangemessenes Schülerverhalten – auch eine Aussage über die Professionalität der Lehrperson.
Gisa Hühn, pensionierte Lehrerin GHWRS und Fachleiterin am Seminar in Laupheim. Zertifizierte Gestalttherapeutin und Coach (T:IGGP)

19:15 Uhr **Abendessen und gemeinsames Beisammensitzen im Salon Palmengarten**

Samstag, 22.02. und 01.03.2014

ab

07:00 Uhr **Frühstück**

09:30 Uhr **Workshop-Runde 1:**

<p>Ihre Stimme ist wichtig!</p> <p>Heiserkeit, häufiges Räuspern, Halsschmerzen – das sind nur einige Symptome bei Stimmstörungen, mit denen Lehrer häufig zu kämpfen haben. In diesem Seminar wird die Stimmfunktion erklärt und es werden verschiedene Übungen angeboten, z.B. um eine bessere Atem-Stimm-Kopplung zu erarbeiten.</p> <p><i>Alida Zuidhof, Anna Hasprun, logopädische Praxis Pforzheim.</i></p>	<p>Elternarbeit – Hilfen und Tipps für die Praxis</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstieg durch einen Überblick über Arten der Elternarbeit; Wie gewinne ich Eltern, die schulische Bildungsarbeit zu unterstützen?• Theoretische Grundlagen der Kommunikation mit Praxisbezug• Übungen in Kleingruppen zur Führung konfliktgeladener Elterngespräche• Forum/Schlussfragerunde <p><i>Joachim Mack, geschäftsführender Schulleiter in Stutensee, langjährige Erfahrungen als Klassenlehrer in WRS und GS, Mitglied im ÖPR des SSA Karlsruhe und Ersatzmitglied im BPR RP in Karlsruhe.</i></p>
--	--

11:30 Uhr **Mittagessen im Parkrestaurant**

13:00 Uhr **Workshop-Runde 2:**

<p>Verwalten von Schülerleistungen mit Microsoft Excel</p> <p>Excel ersetzt nicht Ihre pädagogische Verantwortung, aber erleichtert den Weg dahin. Sie erhalten vordefinierte Tabellenblätter, die für alle Schulfächer geeignet sind. Sie legen die Gewichtung fest, den Rest erledigt die Software. Weitere Vorteile: Sie sind jederzeit auf dem aktuellen Stand, erkennen frühzeitig Tendenzen und können unterstützen, bzw. gegensteuern und: der Notenstress am Schuljahresende entfällt.</p> <p><i>Rolf Dickgiesser, Realschulrektor i.R. Spezialisiert auf Computer, Software & co.</i></p>	<p>Regeln und Rituale</p> <p>Gerade in der Eingangsstufe werden zahlreiche Rituale eingesetzt – vom Morgenkreis über die Kloampel bis hin zum Adventskalender. Sie gliedern und strukturieren den Schultag, die Woche oder das Jahr. Warum sind Rituale besonders für Kinder wichtig? Wie führt man Rituale in den Unterricht ein bzw. wie verändert man sie? Der Hauptschwerpunkt dieses Workshops wird das praktische Ausprobieren der verschiedenen Rituale sein.</p> <p><i>Stefanie Lackner, Grundschullehrerin an der Richard-Hecht Schule in Stutensee-Spöck.</i></p>
---	--

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Workshop-Runde 3:**

<p>„Überlebenstipps“ für den Vorbereitungsdienst</p> <p>Erfahrungsberichte und Tipps von zwei Lehrerinnen, die das Referendariat vor kurzem beendet haben. Anregungen zur Gestaltung der Hospitationsphase, des eigenständigen Unterrichts und der Prüfungszeit. Was kommt im Referendariat auf mich zu - und wie komme ich da durch?</p> <p><i>Lisa Döring und Mira Brühmüller, Grund- und Hauptschullehrerinnen, VBE-Junglehrervertreterinnen Kreisverband Karlsruhe</i></p>	<p>Inklusion quo vadis - Diagnose, Beratung, rechtliche Grundlagen</p> <p>Das Referat gibt einen allgemeinen Überblick über den Themenbereich Inklusion und wendet sich dann Chancen aber auch Schwierigkeiten bei inklusiver Beschulung zu. Inklusion braucht:</p> <ul style="list-style-type: none">• gute Rahmenbedingungen• eine differenzierte Sichtweise. <p>Jedes Kind hat – laut UN-Konvention – das Recht auf ihm angemessene Bildungsangebote. Sie können, müssen aber nicht um jeden Preis inklusiv sein. Recht auf Inklusion darf nicht mit Pflicht zur Inklusion gleich gesetzt werden.</p> <p><i>Ursula Mittag, Leiterin Referat Sonderschulen VBE Baden-Württemberg, Sonderschulrektorin i.R.</i></p>
---	--

ca.
17:00 Uhr **Verabschiedung**



Anmeldung zur VBE Fortbildung „Der Vorbereitungsdienst“

Vor-/Nachname	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
Ich möchte an folgendem Termin an der Fortbildung „Der Vorbereitungsdienst“ teilnehmen: <input type="checkbox"/> 21.-22.02.2014 <input type="checkbox"/> 28.02.-01.03.2014	
Auswahl der Workshops für Samstag, 22.02. und 01.03.2014: (bitte pro Workshop-Runde nur einen Workshop ankreuzen)	
Workshop-Runde 1: <input type="checkbox"/> Ihre Stimme ist wichtig!	<input type="checkbox"/> Elternarbeit/-gespräche
Workshop-Runde 2: <input type="checkbox"/> Verwalten von Schülerleistungen mit Excel	<input type="checkbox"/> Regeln und Rituale
Workshop-Runde 3: <input type="checkbox"/> „Überlebenstipps“ für den Vorbereitungsdienst	<input type="checkbox"/> Inklusion quo vadis
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, mein Wohnort und meine E-Mailadresse an die anderen Teilnehmer/innen weitergeleitet werden, um Fahrgemeinschaften zu der Fortbildung zu bilden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Kosten: VBE Mitglieder 60,00 €, Nichtmitglieder 90,00 €. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung erst berücksichtigen können, sobald die ausgefüllte Anmeldung zurückgesandt und der Betrag auf folgendes Konto überwiesen wurde:

VBE Wirtschaftsservice GmbH, Institut: Kreissparkasse Waiblingen, IBAN: DE57602500100001010453, BIC: SOLADES1WBN, Verwendungszweck: „Vorbereitungsdienst“.

Sollten Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihnen die Teilnahmegebühr nur bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückerstatten können (24.01./31.01.2014 Posteingang).

Inkludierte Leistungen: Alle Vorträge, unbegrenzt Tagungsgetränke während der Vorträge, Getränke und Snacks während der Kaffeepausen, Informationsmaterial des VBE, Begrüßungssnack und Abendessen am Freitag inkl. 1 x 0,4 l Mineralwasser, Übernachtung inkl. Frühstück und das Mittagessen am Samstag inkl. 1 x 0,4 l Mineralwasser. Nicht eingeschlossene Leistungen: Fahrtkosten, Parkgebühren, weitere Getränke zum Abend- und Mittagessen, weitere Mahlzeiten und Getränke sowie alle Nebenkosten im Hotel, wie z.B. Telefongebühren und Zimmerservice, die vor Abreise direkt an der Rezeption zu bezahlen sind.

Die Teilnehmer erklären sich bei Vertragsabschluss damit einverstanden, dass personenbezogene Daten zum Zwecke der internen Bearbeitung und für Bekanntmachungen von späteren Maßnahmen, Veranstaltungen und Aktionen gespeichert und elektronisch bearbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen (ggf. bitte streichen).

Anmeldeschluss: Bitte melden Sie sich bis spätestens **11. Februar 2014** per E-Mail, Fax, Post (Posteingang) bei Frau Stefanie Dickgiesser, an.

Die Bedingungen erkenne ich an:

.....
Datum

.....
Unterschrift

Stefanie Dickgiesser